



14.02.2001 - 11:09 Uhr

## Erneuter Einsatz der Schweizer Hilfswerke in El Salvador

Bern (ots) -

Das erneute Erdbeben in El Salvador hat nach ersten lokalen Berichten mindestens 15'000 Wohnhäuser zerstört und an die Tausend Verletzten sowie eine grosse Zahl von Obdachlosen verursacht. Mehrere Dörfer und Kleinstädte in den zentralen Departementen San Vicente und Cuscatlán östlich der Hauptstadt San Salvador wurden grösstenteils zerstört. Die Schweizer Hilfswerke verstärken ihre seit einem Monat geleistete Nothilfe und setzen in einer ersten Phase weitere 600'000 Franken dafür ein. Das Schweizerische Rote Kreuz und das Schweizerische Arbeiterhilfswerk, die mit eigenen Delegationen vor Ort vertreten sind, nehmen bereits erste Verteilungen von Hilfsgütern vor und sind an den Bergungsarbeiten von Verschütteten beteiligt. Caritas und Heks setzten ihre Mittel über ihre lokalen Partner ein.

Das erste schwere Erdbeben vor einem Monat hat einen Fünftel der Bevölkerung El Salvadors zu Obdachlosen gemacht. Nach dem gestrigen Beben ist es für eine definitive Schadenbilanz noch verfrüht. Doch wurden neue Gebiete von den Zerstörungen schwer betroffen und die notleidende und stark traumatisierte Bevölkerung ist für das Überleben während der nächsten Wochen und später für den Wiederaufbau ihrer Wohnstätten dringend auf die Hilfe von aussen angewiesen.

Spendenkonti, Vermerk Erdbeben El Salvador:

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| Schweizerisches Rotes Kreuz       | 30-4200-3  |
| Schweizerisches Arbeiterhilfswerk | 80-188-1   |
| Caritas Schweiz                   | 60-7000-4  |
| Heks                              | 80-1115-1  |
| Gemeinschaftskonto Glückskette    | 10-15000-6 |

Kontakt:

SRK, Internationale Zusammenarbeit, Karl Schuler,  
Tel. +41 31 387 73 11, Mobile +41 79 478 82 15.  
[ 013 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100004321> abgerufen werden.